



„Bienenwirtschaft“

1. Tag:

- Am Bienenstand: Das Bienenvolk und seine Wohnung
- Umgang mit Honigbienen

2. Tag:

- Durchs Bienenjahr
- Am Bienenstand: Eingriffe an Bienenvölkern gemäß Entwicklungsstand
- Werkstätte: Herstellung imkerlicher Hilfsmittel (Rähmchen, Schiedmatten)

3. Tag:

- Bienenpflege (Honigernte, Nachsommerpflege, Einwinterung, Winterruhe)
- Werkstätte: Bienenfuttermittel und deren Einsatz, Zubereitung von Futterteig
- Werkstätte: Anfertigung einer Schwarmkiste

4. Tag:

- Bienenpflege (Auswinterung, Aufbau/Trachtvölker, Schwarmzeit)
- Am Bienenstand: Bildung von Jungvölkern und deren Betreuung
- Im Schleuderraum: Honiggewinnung und Honigvermarktung

5. Tag:

- Werkstätte: Rund ums Bienenwachs; Herstellung von Kerzen; Wabenpflege
- Lehrausgang zur Imkergenossenschaft

Lehrziele:

- ⇒ Die Schüler sollen das grundlegende Rüstzeug erhalten, das sie für den Start einer eigenen Imkerei benötigen. Insbesondere sollen sie den artgerechten Umgang mit Honigbienen kennen lernen und über die wichtigsten Arbeitsschritte im Jahreslauf informiert werden.
- ⇒ Der Sorgfalt im Umgang mit dem hochwertigen Lebensmittel Honig und anderer Produkte aus dem Bienenvolk soll ihnen bewusst gemacht werden.



ACHTUNG – ACHTUNG:

**Rechtzeitige Bekanntgabe, ob bei einem Schüler eine BIENENGIFTALLERGIE vorliegt.
Medikamente für die Erstversorgung nach Bienenstichen müssen sich die Schüler bei ihrem Hausarzt
besorgen und zur Mobilitätswoche mitbringen.**

Die Schüler erhalten eine Kursmappe!

Mitzubringen sind:

Unterlagen bzw. Aufzeichnungen aus dem Wahlfach, Praxisbekleidung, Schreibmaterial, Hausschuhe, Schwimm- und Sportbekleidung, € 10,- für Museum und Kinobesuch; Im Rahmen der Ausbildung wird eine Schwarmkiste gebaut: € 30,- Materialkosten für all jene Schüler, die die Schwarmkiste erwerben wollen.